

Presseinformation

6. März 2013

Finanzziele 2012 in vollem Umfang erreicht

Henkel steigert Umsatz und Ergebnis auf Rekordniveau

- Umsatz steigt um 5,8% auf 16.510 Mio. Euro (organisch: +3,8%)
- Bereinigtes* betriebliches Ergebnis: +15,1 Prozent auf 2.335 Mio. Euro
- Bereinigtes* EBIT-Marge: +1,1 Prozentpunkte auf 14,1%
- Bereinigtes* Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS): +17,8% auf 3,70 Euro
- Starke Entwicklung in den Wachstumsregionen (organisch: +7,8%)
- Dividendenvorschlag: +18,8% auf 0,95 Euro je Vorzugsaktie
- 2013 wird ein weiteres Wachstumsjahr

Düsseldorf – „2012 war für Henkel das bislang erfolgreichste Geschäftsjahr. In einem volatilen und wettbewerbsintensiven Marktumfeld haben wir hervorragende Ergebnisse erzielt und alle gesetzten Finanzziele erreicht oder übertroffen“, sagte Kasper Rorsted, Vorsitzender des Vorstands. „Alle Unternehmensbereiche sind profitabel gewachsen und haben die Marktanteile in ihren relevanten Märkten ausgebaut. Wir haben damit zudem die ehrgeizigen Ziele erreicht, die wir uns Ende 2008 für den Zeitraum bis 2012 gesetzt hatten. Wir haben unsere Wettbewerbsfähigkeit erheblich verbessert und damit ein starkes Fundament für unser künftiges Wachstum gelegt.“

Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2013 sagte Rorsted: „Unsere Märkte entwickeln sich nach wie vor dynamisch und mit hoher Volatilität. Henkel ist gut aufgestellt, aber wir werden unsere Prozesse stetig weiter vereinfachen und verbessern, um schneller und flexibler als unser Wettbewerb auf ein verändertes Umfeld reagieren zu können.“

„Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2013 ein organisches Umsatzwachstum zwischen 3 und 5 Prozent. Für die bereinigte EBIT-Marge rechnen wir mit einem Anstieg auf etwa 14,5 Prozent und für das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie mit einem Zuwachs von etwa 10 Prozent.“

Umsatz- und Ergebnisentwicklung 2012

In einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld hat Henkel 2012 den **Umsatz** auf 16.510 Mio. Euro und damit um 5,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert. **Organisch**, das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments, stieg der Umsatz um 3,8 Prozent. Dieses Wachstum war sowohl preis- als auch mengengetrieben.

Zu dem organischen Umsatzwachstum trugen alle drei Unternehmensbereiche bei. Alle haben ihre Marktanteile in den relevanten Märkten weiter ausgebaut. Der Unternehmensbereich **Laundry & Home Care** erreichte eine organische Umsatzsteigerung von 4,7 Prozent. Das organische Umsatzwachstum im Unternehmensbereich **Adhesive Technologies** lag bei 3,6 Prozent. Der Unternehmensbereich **Beauty Care** erzielte ein organisches Umsatzplus von 3,1 Prozent.

Das um einmalige Erträge, einmalige Aufwendungen sowie Restrukturierungsaufwendungen **bereinigte betriebliche Ergebnis** stieg deutlich um 15,1 Prozent von 2.029 Mio. Euro auf 2.335 Mio. Euro. Zu dieser Verbesserung trugen alle Unternehmensbereiche bei. Das berichtete betriebliche Ergebnis (EBIT) lag bei 2.199 Mio. Euro nach 1.765 Mio. Euro im Vorjahr.

Trotz höherer Preise an den Beschaffungsmärkten stieg die **bereinigte Umsatzrendite** (EBIT-Marge) deutlich um 1,1 Prozentpunkte von 13,0 Prozent auf 14,1 Prozent. Die berichtete Umsatzrendite lag bei 13,3 Prozent nach 11,3 Prozent im Vorjahr.

Das **Finanzergebnis** verbesserte sich um 14 Mio. Euro auf –141 Mio. Euro. Dies geht auf den Rückgang der Nettoverschuldung sowie niedrigere Zinssätze zurück. Darüber hinaus trugen positive Währungseffekte dazu bei. Die **Steuerquote** lag bei 24,4 Prozent nach 26,0 Prozent im Vorjahr.

Der **bereinigte Jahresüberschuss** nach Abzug nicht beherrschender Anteile stieg gegenüber dem Vorjahr um 18,2 Prozent von 1.356 Mio. Euro auf 1.603 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss lag bei 1.556 Mio. Euro gegenüber 1.191 Mio. Euro im Vorjahr. Nach Abzug nicht beherrschender Anteile in Höhe von 46 Mio. Euro erreichte der Jahresüberschuss 1.510 Mio. Euro (Vorjahr: 1.161 Mio. Euro). Das **bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie** (EPS) stieg um 17,8 Prozent auf 3,70 Euro gegenüber 3,14 Euro im Vorjahr. Unbereinigt lag das EPS bei 3,49 Euro gegenüber 2,69 Euro im Vorjahr.

Vorstand, Aufsichtsrat und Gesellschafterausschuss schlagen der Hauptversammlung eine um 18,8 Prozent erhöhte **Dividende** je Vorzugsaktie von 0,95 Euro (Vorjahr: 0,80 Euro) und eine um 19,2 Prozent höhere Dividende je Stammaktie von 0,93 Euro (Vorjahr: 0,78 Euro) vor.

Das Verhältnis von **Netto-Umlaufvermögen zum Umsatz** verbesserte sich erneut und liegt mit 5,2 Prozent um 2,1 Prozentpunkte unter dem Niveau des Vorjahres. Die **Nettoverschuldung** zum 31. Dezember 2012 lag mit 85 Mio. Euro noch einmal deutlich unter dem Vorjahreswert (31.12.2011: 1.392 Mio. Euro). Gleichzeitig wurde der **Free Cashflow** mehr als verdoppelt auf einen Rekordwert von 2.023 Mio. Euro.

Entwicklung der Unternehmensbereiche

Im Unternehmensbereich **Laundry & Home Care** stieg der **Umsatz** im Berichtsjahr organisch um 4,7 Prozent. Damit lag der Zuwachs deutlich über dem relevanten Marktwachstum. Nominal stieg der Umsatz um 5,9 Prozent auf 4.556 Mio. Euro. Alle Regionen trugen zu der positiven Geschäftsentwicklung bei.

Westeuropa erzielte trotz des anhaltend schwierigen Marktumfelds in den südlichen Ländern ein positives organisches Umsatzwachstum. Die Region profitierte maßgeblich von der sehr guten Entwicklung in Deutschland, Frankreich und Italien. Nordamerika verzeichnete in einem wettbewerbsintensiven und weiterhin rückläufigen Markt ebenfalls ein gutes Umsatzwachstum. In den Wachstumsmärkten stieg der Umsatz um einen hohen einstelligen Prozentsatz.

Das **bereinigte betriebliche Ergebnis** legte deutlich um 15,5 Prozent auf 659 Mio. Euro zu. Die bereinigte Umsatzrendite stieg ebenfalls deutlich um 1,3 Prozentpunkte auf 14,5 Prozent. Das berichtete betriebliche Ergebnis lag bei 621 Mio. Euro nach 419 Mio. Euro im Vorjahr. Neben der positiven Geschäftsentwicklung trugen zu diesem Anstieg auch gesunkene Restrukturierungsaufwendungen bei.

Der Unternehmensbereich **Beauty Care** setzte auch im Jahr 2012 das profitable Wachstum der Vorjahre fort. Das organische Umsatzplus lag mit 3,1 Prozent abermals deutlich über dem der relevanten Märkte. Wie in den Vorjahren verhalf das starke Innovationsprogramm zu der guten Entwicklung. Nominal stieg der **Umsatz** um 4,2 Prozent und erreichte 3.542 Mio. Euro.

Vor allem in den Wachstumsregionen war die Geschäftsentwicklung sehr erfolgreich. Die Region Asien (ohne Japan) verzeichnete durch den deutlichen Ausbau der Geschäfte in China ein stark zweistelliges Wachstum. Auch in der Region Afrika/Nahost wuchs der Umsatz prozentual zweistellig.

In den reifen Märkten wurde der Umsatz ebenfalls gesteigert. Besonders erfreulich entwickelte sich das Geschäft in Nordamerika. In Europa verblieben die Umsätze trotz der Eurokrise und der schwachen Entwicklung in Südeuropa auf Vorjahresniveau.

Das **bereinigte betriebliche Ergebnis** stieg gegenüber dem Vorjahr stark um 6,8 Prozent. Mit 514 Mio. Euro wurde das bislang höchste Ergebnis des Unternehmensbereichs erwirtschaftet. In der Folge wuchs die bereinigte Umsatzrendite um 0,3 Prozentpunkte auf 14,5 Prozent und erreichte ebenfalls einen neuen Höchstwert. Das berichtete betriebliche Ergebnis stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Prozent auf 483 Mio. Euro.

Der Unternehmensbereich **Adhesive Technologies** hat ebenfalls seinen profitablen Wachstumskurs 2012 fortgesetzt. Obwohl sich die Konjunktur im Jahresverlauf abschwächte, stieg der Umsatz erstmals auf über 8 Mrd. Euro und erreichte mit 8.256 Mio. Euro einen neuen Höchstwert. Das organische Wachstum lag bei 3,6 Prozent. Zu der guten Entwicklung trug vor allem die konsequente Ausrichtung des Portfolios auf innovative Kundenlösungen bei.

In den Wachstumsregionen zog der Umsatz stark an. Das größte Plus erzielte die Region Afrika/Nahost. Hier legte der Umsatz zweistellig zu. In den reifen Märkten wurde insgesamt eine positive Umsatzentwicklung erzielt, vor allem dank der starken Entwicklung in Nordamerika. Diese glich die negativen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Westeuropa, insbesondere in den südeuropäischen Ländern, aus.

Das **bereinigte betriebliche Ergebnis** stieg um 15,9 Prozent und erreichte mit 1.246 Mio. Euro einen neuen Höchstwert. Die bereinigte Umsatzrendite wuchs um 1,2 Prozentpunkte und erzielte mit 15,1 Prozent ebenfalls einen neuen Höchstwert. Das betriebliche Ergebnis stieg um 18,9 Prozent auf 1.191 Mio. Euro.

Regionale Entwicklung

Die Region **Westeuropa** erreichte in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld einen Umsatz in Höhe von 5.610 Mio. Euro und lag damit auf dem Niveau des Vorjahres. Organisch sank der Umsatz leicht um 0,5 Prozent. Dabei überlagerte die Rezession in Südeuropa die positive Entwicklung in Deutschland. Der Umsatz in der Region **Osteuropa** stieg um 6,2 Prozent auf 2.986 Mio. Euro. Zum organischen Wachstum von 6,0 Prozent trugen vor allem die Geschäfte in der Türkei sowie in Russland bei. In der Region **Afrika/Nahost** stieg der Umsatz nominal um 15,3 Prozent auf 1.077 Mio. Euro. Das organische Umsatzplus betrug 12,6 Prozent. Dieses beruht auf zweistelligen Wachstumsraten unter anderem in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Algerien und Ägypten.

In der Region **Nordamerika** legte der Umsatz nominal um 11,3 Prozent auf 3.023 Mio. Euro zu. Organisch wuchsen die Umsätze trotz eines verhaltenen Konsumklimas in den USA um 4,8 Prozent. In der Region **Lateinamerika** sank der Umsatz nominal leicht um 0,4 Prozent auf 1.062 Mio. Euro. Organisch stieg der Umsatz dagegen um 3,1 Prozent. Dazu trug insbesondere die Geschäftsentwicklung in Mexiko bei, während die Umsätze in Brasilien sanken. In der Region **Asien/Pazifik** stieg der Umsatz nominal um 13,1 Prozent auf 2.597 Mio. Euro. Mit einem organischen Wachstum von 7,4 Prozent zeigte die Region weiterhin eine sehr starke Entwicklung, vor allem dank der zweistelligen Wachstumsraten in China und Indien.

Der Umsatz in den **Wachstumsregionen** Osteuropa, Afrika/Nahost, Lateinamerika und Asien (ohne Japan) stieg im Berichtsjahr nominal um 9,3 Prozent auf 7.115 Mio. Euro. Organisch legte der Umsatz um 7,8 Prozent zu. Hierzu trugen alle Unternehmensbereiche bei. Der Umsatzanteil der Wachstumsregionen kletterte gegenüber dem Vorjahr von 42 auf 43 Prozent.

Viertes Quartal 2012

Im vierten Quartal 2012 steigerte Henkel den **Umsatz** gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5,3 Prozent auf 4.002 Mio. Euro. Das **organische Umsatzwachstum** lag bei 4,0 Prozent. Das um einmalige Erträge, einmalige Aufwendungen sowie Restrukturierungsaufwendungen **bereinigte betriebliche Ergebnis** stieg um 8,4 Prozent von 502 Mio. Euro auf 544 Mio. Euro. Das berichtete betriebliche Ergebnis (EBIT) erreichte 492 Mio. Euro nach 347 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Die **bereinigte Umsatzrendite** (EBIT-Marge) stieg um 0,4 Prozentpunkte von 13,2 Prozent auf 13,6 Prozent. Die Umsatzrendite lag bei 12,3 Prozent nach 9,1 Prozent im gleichen Vorjahreszeitraum. Der **bereinigte Quartalsüberschuss** nach Abzug nicht beherrschender Anteile stieg gegenüber dem Vorjahr um 12,9 Prozent von 334 Mio. Euro auf 377 Mio. Euro. Der Quartalsüberschuss lag bei 357 Mio. Euro gegenüber 212 Mio. Euro im Vorjahr. Nach Abzug nicht beherrschender Anteile in Höhe von 14 Mio. Euro lag der Quartalsüberschuss bei 343 Mio. Euro (Vorjahresquartal: 203 Mio. Euro). Das **bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie** (EPS) stieg um 13,0 Prozent auf 0,87 Euro gegenüber 0,77 Euro im Vorjahr, unbereinigt stieg es von 0,47 Euro auf 0,79 Euro.

Ausblick des Henkel-Konzerns 2013

Für das Geschäftsjahr 2013 erwartet Henkel ein organisches Umsatzwachstum von 3 bis 5 Prozent. Henkel geht davon aus, dass das Wachstum der Unternehmensbereiche jeweils in dieser Bandbreite liegen wird. In den vergangenen Jahren hat Henkel eine Reihe von Maßnahmen eingeleitet, die sich positiv auf die Kostenstruktur ausgewirkt haben. Aber auch in diesem Jahr will Henkel seine Strukturen weiter an die sich stetig ändernden Marktverhältnisse anpassen und die strikte Kostendisziplin fortführen, insbesondere in der Verwaltung. Durch die Optimierung und Standardisierung von Prozessen und den fortlaufenden Ausbau der Shared Services kann durch Bündelung von Aktivitäten die Effizienz bei gleichzeitiger Erhöhung der Servicequalität für die Kunden weiter verbessert werden. Ferner wird die Optimierung der Produktions- und Logistiknetzwerke zur

Verbesserung der Kostenstruktur beitragen. Diese Faktoren werden zusammen mit der erwarteten Umsatzsteigerung die Entwicklung der Ergebnisse positiv beeinflussen. Gegenüber den Werten des Jahres 2012 erwartet Henkel bei der bereinigten Umsatzrendite (EBIT) eine Steigerung auf etwa 14,5 Prozent (2012: 14,1 Prozent) und ist zuversichtlich, dass alle Unternehmensbereiche dazu beitragen werden. Henkel erwartet ferner einen Anstieg des bereinigten Ergebnisses je Vorzugsaktie von etwa 10 Prozent.

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Presse-Kontakt

Lars Witteck

Tel. +49 211 797 - 2606

Fax +49 211 798 - 4040

E-Mail: lars.witteck@henkel.com

Wulf Klüppelholz

Tel. +49 211 797 - 1875

Fax +49 211 798 - 4040

E-Mail: wulf.klueppelholz@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA

Den Geschäftsbericht 2012 und weitere Informationen mit Download-Material zum Geschäftsjahr 2012 sowie den Link zum Live-Webcast der Bilanzpressekonferenz finden Sie in unserer Pressemappe im Internet unter:

<http://www.henkel.de/presse/pressekonferenz-veroeffentlichung-geschaeftsbericht-2012-47062.htm>

Aktuelle Informationen rund um die Veröffentlichung der Geschäftszahlen gibt es auch in der neuen Henkel App für iPads. In der App finden Sie stets die neusten Nachrichten, alle Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte, Videos und viele weitere Informationen aus dem Unternehmen. Im Laufe des Jahres wird Henkel auch eine Android-Version der App bereitstellen.

<https://itunes.apple.com/de/app/henkel/id580146237?mt=8>

Kennzahlen 4. Quartal 2012 und 1-12/2012

in Mio. Euro	Umsatz		EBIT		EBIT Marge	
	Q4	1-12	Q4	1-12	Q4	1-12
Laundry & Home Care						
2012	1.108	4.556	143	621	12,9%	13,6 %
2011 ¹	1.046	4.304	37	419	3,6%	9,7 %
organisch	4,7%	4,7%	-	-	-	-
2012 bereinigt ²	-	-	158	659	14,3%	14,5 %
2011 bereinigt ²	-	-	143	570	13,6%	13,2 %
Beauty Care						
2012	852	3.542	118	483	13,8%	13,6 %
2011	836	3.399	107	471	12,7%	13,8 %
organisch	2,1%	3,1%	-	-	-	-
2012 bereinigt ²	-	-	124	514	14,6%	14,5 %
2011 bereinigt ²	-	-	121	482	14,5%	14,2 %
Adhesive Technologies						
2012	2.004	8.256	253	1.191	12,6%	14,4 %
2011	1.879	7.746	235	1.002	12,5%	12,9 %
organisch	4,6%	3,6%	-	-	-	-
2012 bereinigt ²	-	-	283	1.246	14,1%	15,1 %
2011 bereinigt ²	-	-	259	1.075	13,8%	13,9 %
Henkel						
2012	4.002	16.510	492	2.199	12,3%	13,3%
2011 ¹	3.800	15.605	347	1.765	9,1%	11,3%
organisch	4,0%	3,8%	-	-	-	-
2012 bereinigt ²	-	-	544	2.335	13,6%	14,1%
2011 bereinigt ²	-	-	502	2.029	13,2%	13,0%

Henkel	Q4/2011	Q4/2012	Veränd.	1-12/ 2011	1-12/ 2012	Veränd.
Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	0,47	0,79	68,1%	2,69	3,49	29,7%
Bereinigtes EPS je Vorzugsaktie in Euro	0,77	0,87	13,0%	3,14	3,70	17,8%

Veränderungen auf Basis der Werte in Tausend Euro

1) Anwendung von IAS 8 „Accounting policies, changes in accounting estimates and errors“. Weitere Erläuterungen finden Sie im Geschäftsbericht auf den Seiten 116 und 117.

2) Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.